

Diese zwei Araber Mix sind Vater und Sohn und kamen zu mir vor fünf Jahren auf abenteuerliche Weise. Sie sollten zum Schlachter und landeten bei mir. Von solchen Pferdchen hatte ich schon immer geträumt! Aber wir drei waren völlig überfordert mit der Situation. Ich hatte einen Offenstall, aber kaum Ahnung von Pferden. Sie hatten die Nase gestrichen voll von der Gattung Mensch. Sie vertrauten nur noch sich selbst.

Was tun?

Ich ließ Rocky einreiten auf die „klassische Art und Weise“. Mit dem Erfolg, dass er noch verstörter wurde, gegen das Gebiss ging und nur durch Zaun oder Wand zu stoppen war.

Aufgeben?

Da gab mir jemand die Adresse einer Pferdetrainerin. Neuer Versuch! Veronika kam zu uns und stellte fest, dass hier erstmal eine komplette körperliche Sanierung der Pferde nötig war. So lernte ich weitere wunderbare Menschen kennen, die Pferde mit ganz anderen Augen sehen. Die sie als Lebewesen annehmen, die einfach das ganz normale Bedürfnis haben in ihrer Körpersprache verstanden zu werden.

Mit Hilfe einer Zahnärztin und einer Osteopathin kamen die Pferde wieder richtig in Form.

Dann sollte die Sanierung der Seele erfolgen, was wesentlich schwieriger war. Wir begannen mit der Bodenarbeit: Führen zwischen zwei Händen, mit Körperbandagen anlegen und mit Longieren. Zwischendurch hatte ich mir viel über die Freiheitsdressur, die mich begeisterte, angelesen und probierte einiges aus. Mit dem Ergebnis, das Rocky wie ein Zirkuspferd auf die leisesten Signale reagierte, mir immer mehr vertraute und mich als „Leitstute“ „meistens“ anerkannte.

Dann ging Veronika das große Abenteuer an, Rocky reiten zu wollen. Mit einem baumlosen Sattel und einem Sidepull (also ohne Gebiss!) klappte auch das (natürlich in kleinen Schritten) besser als erwartet. Er hatte Vertrauen aufgebaut und jetzt war alles möglich.

Mittlerweile habe ich meine ersten Reitversuche auf ihm hinter mir und es ist kaum zu glauben, wie toll Rocky das macht. Auch sein Vater wird bestimmt noch ein wundervolles Reitpferd!

Der Weg war „ellenlang“, aber mit viel Wissen ums Pferd, Geduld und vor allem einer gesunden Kombination von Konsequenz und Sanftmut sind wir jetzt ein Team! Danke Veronika!!! Wir haben so viel von dir gelernt.